

Filmkunsttage Sachsen-Anhalt in Querfurt

Festival kommt auch auf die FilmBurg

Querfurt. Zum sechsten Mal touren die Filmkunsttage vom 19. bis 23. Oktober 2016 durchs Land und vergeben Filmkunstpreise in verschiedenen Kategorien. Im Netzwerk von 10 Städten, darunter erstmalig auch die FilmBurg in Querfurt, versucht das Festival die Auswertungsmöglichkeiten für die Filmkunst im Lande zu erhalten und der Kino- und Filmkultur einen jährlichen Höhepunkt zu geben.

Am 21. Oktober um 19 Uhr ist die FilmBurg Querfurt Gastgeber des Filmfestivals. Gezeigt wird der aktuelle Streifen "Vor der Morgenröte" (D 2016). Unter der Regie von Maria Schrader erzählt das Drama episodisch aus dem Leben des Schriftstellers Stefan Zweig im Exil.

In ihrem 6. Jahr sind die Filmkunsttage im Land Sachsen-Anhalt längst eine etablierte Größe und so vielfältig wie sie in ihrem »jungen« Alter nur sein können: Zwei Wettbewerbe küren beste Filme, zahlreiche Festival-Reihen zeigen das Filmschaffen in Mitteldeutschland, ein Rahmenprogramm mit Ausstellung, Kinokonzert und Industry-Talk bilden eine kleine aber feine Branchen- und Nachwuchsplattform und sechs Filmkunstpreise mit einem Preisgeld von insgesamt 8.500 Euro vernetzen das Festival, als ein »Aushängeschild« des Film- und Medienstandortes Sachsen-Anhalt, in die nationale und internationale Filmlandschaft.

Datum: Freitag, 21. Oktober 2016, 19 Uhr
Eintrittspreise: Euro 5,- (ermäßigt Euro 3,-)

Veranstaltungsort

Burg Querfurt, Bildersaal
06268 Querfurt
Telefon (034771) 52190
eMail: burg.querfurt@saalekreis.de
Internet: www.burg-querfurt.de
Facebook:  [filmburg.querfurt](https://www.facebook.com/filmburg.querfurt)



FILMBURG QUERFURT
"VOR DER MORGENRÖTE"
FREITAG
21.10.2016
19 UHR
FILMVORFÜHRUNG
BILDERSAAL

FILM KUNST TAGE SACHSEN-ANHALT 19.-23.10.16

*»Sternstunde des deutschen Kinos:
Maria Schraders Drama 'Vor der Morgenröte' über die Exilzeit von Stefan Zweig ist ein Historienfilm mit drängenden Fragen an die Gegenwart. Einfach einer der besten Filme des Jahres.« -Der Spiegel*

»Vor der Morgenröte« erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil. Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Rufms wird er in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. Die Geschichte eines Flüchtlings, die Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat.

u. a. mit Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz